

Krankenhausmatratzen aus Polyätherschaum

Hinweise für Verwendung und Behandlung

Beiblatt 1 zu
DIN 13 014

Polyether foam hospital mattresses; directives for application and treatment

Dieses Beiblatt enthält Informationen zu DIN 13 014,
jedoch keine zusätzlichen genormten Festlegungen

Die nachfolgenden Angaben enthalten Empfehlungen für den Verbraucher. Zweckmäßige Verwendung und richtige Behandlung beim Reinigen sollen helfen, eine lange Gebrauchstauglichkeit von Polyätherschaum-Matratzen zu erreichen.

1 Verwendung

Bei der Verwendung von Polyätherschaum-Matratzen im Krankenbett ist auf eine feste wenig elastische Bespannung des Einlegerahmens zu achten. Zum Schutz der Bezüge wird ein Matratzenschoner empfohlen.

Die Elastizität der Matratze gestattet ihre Verwendung in allen verstellbaren Betten.

Da die Polyätherschaum-Matratze porös ist, ist sie, wie jede andere Matratze, vor verunreinigenden Flüssigkeiten zu schützen.

Beim Abziehen des Bezuges muß der Polyätherschaum vor direkter Sonnenbestrahlung bewahrt und sorgfältig gehandhabt werden, um ein Einreißen des Polyätherschaum-Körpers zu vermeiden. Die Matratzen sollen Temperaturen von über 65 °C nicht auf längere Zeit ausgesetzt werden.

2 Desinfizierung und Reinigung

Der abnehmbare Bezug ist getrennt vom Polyätherschaum-Körper zu reinigen. Dies geschieht entweder durch Be-

handlung mit strömendem Wasserdampf im Dampfdesinfektionsapparat oder auf chemischem Wege. Da Polyätherschaum bei gleichzeitigem Einwirken von Wasserdampf und einer Temperatur über 110 °C bleibend verformt werden kann, ist die Desinfektion bei Temperaturen bis 105 °C entsprechend einem Sattdampf mit einem Überdruck von 1,25 bar und einer Einwirkungszeit von max. 10 min durchzuführen.

Der Polyätherschaum-Körper läßt sich sowohl nach kombinierten Verfahren als auch nach FLÜGGE ¹⁾ sowie nach chemischen Verfahren (z. B. Formalin-Lösung) desinfizieren. Desinfektionsmittel aus der Phenol-Reihe sind nicht geeignet. Ebenso Äthylenoxid.

¹⁾ E. Hailer: Weyls Handbuch der Hygiene Bd. III, Die Desinfektion, S. 1170, Verlag von Johann Ambrosius Barth/1922. — H. Kliewe: Leitfaden der Entseuchung und Entwesung, S. 46, Ferdinand Enke-Verlag, Stuttgart 1951. — Heinrich Kruse: Desinfektion und Schädlingsbekämpfung, S. 70, Verlag: „Musterschmidt“, Wissenschaftlicher Verlag, Göttingen 1951.

Normenausschuß Kautschuktechnik (FAKAU) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuß Rettungsdienst und Krankenhaus (NARK) im DIN